

# Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114

Lösemittelfreie, zweikomponentige Abdicht- und Klebemasse.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Bitumenkleber zum Kleben von Capatect Perimeterdämmplatten auf bituminösen Abdichtungen und auf anderen tragfähigen Untergründen innerhalb der Capatect Wärmedämmung unter der Geländeoberkante. Auch geeignet zur vertikalen Flächenabdichtung erdberührender Bauteiloberflächen, als Bauwerksabdichtung im erdberührenden Bereich bei den Lastfällen: "Bodenfeuchte", "nichtdrückendes Wasser" im Sinne DIN 18195, Teil 4,5 und zusätzliche für "zeitweise aufstauendes Sickerwasser" und "drückendes Wasser (Grundwasser)" bis zu einer Gründungstiefe von 3,0 m unter Geländeoberkante im Sinne von DIN 18195, Teil 4-6.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ lösemittelfrei</li> <li>■ geschmeidige Verarbeitung</li> <li>■ hohe Anfangshaftung</li> <li>■ flexibel aushärtend</li> <li>■ sehr gute Wasserfestigkeit</li> <li>■ standfeste, spachtelfähige Konsistenz</li> <li>■ alterungsbeständig, verrottungsfest</li> <li>■ rissüberbrückend &gt; 2 mm (E DIN 28052-6 bei 4°C)</li> <li>■ gesundheitlich unbedenklich</li> </ul>				
Farbtöne	schwarz				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schüttdichte der Pulverkomponente: ca. 1500 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Dichte der Flüssigkomponente: ca. 1000 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Dichte der Mischung: ca. 1100 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Topfzeit bei 20°C: ca. 60 Minuten</li> <li>■ Konsistenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>unvermischt: pulverförmig und flüssig;</li> <li>vermischt: pastös</li> </ul> </li> <li>■ Wasserdichtheit: W2A</li> </ul>				
Lagerung	Kühl aber frostfrei, vor Feuchtigkeit geschützt.				
Verpackung / Gebindegrößen	<p>30 kg Kombi-Kunststoffgebinde  Flüssigkomponente = 22 kg (Bitumenemulsion)  Pulverkomponente = 2 x 4 kg (hydraulische Bindemittel)  (12 Kombigebinde = 360 kg / Palette)</p>				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #e0ffff;"> <th style="text-align: left;">Art.-Nr.</th> <th style="text-align: left;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0303 0030</td> <td>30 kg Capatect Klebe- und Dichtmasse 114</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	0303 0030	30 kg Capatect Klebe- und Dichtmasse 114
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
0303 0030	30 kg Capatect Klebe- und Dichtmasse 114				



## Verarbeitung

Verarbeitung	<p><b>Kleben der Dämmplatten:</b> Capatect Perimeterdämmplatten sind zur Wärmedämmung von Sockelflächen (ab 20 mm Dicke) und erdberührter Gebäudeflächen (Perimeterdämmung; ab 50 mm Dicke) mit der Capatect Klebe und Dichtungsmasse 114 an der vertikalen Gebäudeabdichtung anzukleben.</p> <p><b>Kleberauftrag:</b> Im erdberührten Bereich mit mehreren mittig angeordneten Batzen (mind. 6 Stück pro Platte) oder durch einen vollflächigen Auftrag der Bitumenbeschichtung mit einer 10/10er-Zahnpachtel. Die Platten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so dass eine satte Klebeverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretende Kleber ist mit einer Spachtel zu entfernen. Die Verlegung der Dämmplatten muss im Verband mit sauber gestoßenen Fugen erfolgen. Oberhalb des Spritzwasserbereichs sind sie zusätzlich mit Capatect-Schraubdübel zu befestigen.</p> <p><b>Feuchteschutzauftrag:</b> Die Armierungsschicht des Capatect Wärmedämm-Verbundsystems kann bedarfsweise geringfügig unter die Erdreichoberkante auf den Capatect Perimeterdämmplatten herabgeführt werden. Nach ihrer Erhärtung wird in diesem Bereich bis zur GOK als Feuchtigkeitsschutz die Klebe- und Dichtmasse aufgestrichen oder aufgespachtelt. Die Oberkante der Schutzspachtelung soll in der Filterkiesschicht, knapp unter der Erdreichoberkante, auslaufen.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C bzw. höher + 50 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) ist unzulässig. Verarbeitung bei praller Sonne, Regen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung nur mit entsprechenden Schutzmaßnahmen. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!
Materialzubereitung	Die Pulverkomponente in das Gebinde mit der Flüssigkomponente geben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (400 U/min) zu einer homogenen, klumpenfreien Masse durchrühren. Die Menge der beiden Komponenten ist exakt aufeinander abgestimmt, deshalb keine weiteren Zusätze verwenden. Werden nur Teilmengen benötigt, sind jeweils 2,75 Gewichtsteile Flüssigkomponente und 1 Gewichtsteil Pulverkomponente abzuwiegen und anzusetzen. Die Topfzeit des angesetzten Materials beträgt bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit 60 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Topfzeit.
Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abdichtungs-Voranstrich: 1:1 verdünnt, ca. 200 - 300 ml/m<sup>2</sup></li> <li>■ Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser: 4 - 6 kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ Dämmplattenverklebung mit 6 Batzen: ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ Dämmplattenverklebung Randwulst-Punkt-Methode: ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup></li> </ul> <p>Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand einer Probefläche ermittelt werden.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Die Durchhärtezeit beträgt je nach Untergrund, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke ca. 13 Tage. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Die Reinigung der Werkzeuge kann in frischem Zustand mit Wasser erfolgen. In getrocknetem Zustand lösemittelhaltigen Verdünner verwenden.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Er darf vorübergehend feucht, nicht aber nass sein. Neue Grundputze mindestens 24 Wochen durchhärten lassen. Vorstehende Beton- oder Mörtelgrate, Verunreinigungen durch Erdreich, alte Teeranstriche o.ä., müssen entfernt werden. Tiefe Mauerwerksfugen oder Abstandshalter der Betonschalung müssen oberflächenbündig vermörtelt werden.
Geeignete Untergründe	Geeignet für alle mineralischen Untergründe wie z.B. Mauerwerk aus Betonsteinen, Hochlochziegeln, Kalksandsteinen, Poren-Leichtziegeln, Beton, Porenbeton, neue mineralische Putze sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen, Unterputze der Mörtelgruppe PI, PII, PIII nach DIN 18 550 und andere tragfähige mineralische Altputze und Anstriche.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten	Zweikomponenten Produkt. Komponente A und Komponente B sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Haut - Gefahr ernster Augenschäden - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer)

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

#### Technische Information: Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114, Stand: 03 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)